

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Hamm, Stadt
November 2017



Sperrfrist:
30.11.2017, 09:55 Uhr



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Hamm, Stadt
Berichtsmonat:	November 2017
Erstellungsdatum:	27.11.2017
Hinweise:	Sperrfrist: 30.11.2017, 09:55 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	03.01.2018
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Fax:	Fax: 0211 / 4306-470

Weiterführende statistische Informationen

Internet: <http://statistik.arbeitsagentur.de>
Register: "Statistik nach Themen"
<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html>

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Tabellen, Arbeitsmarktreport,
Nürnberg, November 2017.

Nutzungsbedingungen: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.
Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.
Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.



Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
GSt	Geschäftsstellenbezirk
IT	Informationstechnologie
PSA	Personal-Service-Agentur
SGB	Sozialgesetzbuch
zkT	zugelassene kommunale Träger
I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte 1 und 2 sowie korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

Statistische Hinweise

Seit dem 1. Januar 2017 werden Personen, die aufgrund von Hilfebedürftigkeit neben dem Arbeitslosengeld aufstockend auch Arbeitslosengeld II beziehen (sog. „Aufstocker“), nach dem 9. Gesetz zur Änderung des SGB II vermittlerisch durch die Agenturen für Arbeit betreut. Die statistische Erfassung erfolgt dadurch ab Januar 2017 im Rechtskreis SGB III anstatt im Rechtskreis SGB II. Vergleiche mit Monaten vor Januar 2017, insbesondere zur Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen, sind damit eingeschränkt aussagekräftig.

Die Berichterstattung zu Arbeitslosenquoten für Ausländer wurde zum Januar 2017 umgestellt. Hintergrund: Die Arbeitslosenquote setzt die Zahl der Arbeitslosen ins Verhältnis zur Zahl der Erwerbspersonen, der sogenannten Bezugsgröße. Diese setzt sich aus den Erwerbstätigen und Arbeitslosen zusammen und wird auf Basis zurückliegender Daten einmal jährlich festgeschrieben. Dadurch steht der aktuellen Arbeitslosenzahl eine ältere Bezugsgröße gegenüber. Aufgrund der starken Zuwanderung führt diese Berechnungsweise derzeit bei der Arbeitslosenquote für Ausländer zu systematischen Verzerrungen, wodurch interregionale und intertemporale Vergleich stark eingeschränkt sind. Deshalb erfolgt eine Standardberichterstattung zur Ausländerarbeitslosenquote nur noch bis auf Bundeslandebene. Im Gegenzug wurde die Migrationsberichterstattung um anders abgegrenzte Ausländerarbeitslosenquoten (mit periodentreuen Bezugsgröße) für Kreise, Arbeitsagenturen und Geschäftsstellen erweitert. Aufgrund der eingeschränkten Datenverfügbarkeit musste dafür eine engere Bezugsgröße gebildet werden, die insbesondere ausländische Selbständige nicht berücksichtigt. Periodengleiche Arbeitslosenquoten stehen mit einem Zeitverzug von sechs Monaten zur Verfügung und sind uneingeschränkt interregional und intertemporal vergleichbar. Sie werden seit Januar 2017 im Migrationsmonitor Arbeitsmarkt veröffentlicht.

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistische-Analysen/Migration-Arbeitsmarkt/Migration-Arbeitsmarkt-Nav.html>

Ausführliche methodische Erläuterungen liefert die Hintergrundinfo der BA, Berechnung der Arbeitslosenquote für Ausländer in der Arbeitsmarktstatistik, Nürnberg, Januar 2017.

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Statischer-Content/Statistische-Analysen/Statistische-Sonderberichte/Generische-Publikationen/Hintergrundinfo-Arbeitslosenquote-Auslaender.pdf>



Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Hamm, Stadt

November 2017

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	7
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	8
Komponenten der Unterbeschäftigung	9
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	11
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	12
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	13
Gemeldete Arbeitsstellen	14
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	15
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Hamm, Stadt
 November 2017

Merkmale	Nov 2017	Okt 2017	Sep 2017	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2016		Okt 2016	Sep 2016
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	13.664	13.687	13.724	-23	-0,2	-730	-5,1	-5,3	-3,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	8.159	8.183	8.275	-24	-0,3	-52	-0,6	-3,3	-3,2
52,7% Männer	4.302	4.282	4.360	20	0,5	-101	-2,3	-6,0	-4,6
47,3% Frauen	3.857	3.901	3.915	-44	-1,1	49	1,3	-0,2	-1,6
9,1% 15 bis unter 25 Jahre	743	713	733	30	4,2	-20	-2,6	-12,8	-13,2
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	158	145	145	13	9,0	7	4,6	-6,5	-12,1
28,5% 50 Jahre und älter	2.326	2.352	2.393	-26	-1,1	44	1,9	1,8	3,0
16,0% dar. 55 Jahre und älter	1.305	1.299	1.311	6	0,5	76	6,2	6,0	8,3
46,4% Langzeitarbeitslose	3.786	3.882	4.056	-96	-2,5	-231	-5,8	-4,3	0,8
8,1% Schwerbehinderte Menschen	664	682	684	-18	-2,6	54	8,9	9,8	6,4
35,0% Ausländer	2.856	2.805	2.713	51	1,8	-7	-0,2	-4,8	-8,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.853	1.887	2.009	-34	-1,8	314	20,4	2,9	-10,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	522	557	568	-35	-6,3	-17	-3,2	-6,1	-6,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	632	588	533	44	7,5	238	60,4	28,4	-24,2
seit Jahresbeginn	19.358	17.505	15.618	x	x	5	0,0	-1,7	-2,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.874	1.974	2.141	-100	-5,1	85	4,8	3,3	-8,8
dar. in Erwerbstätigkeit	367	462	468	-95	-20,6	-64	-14,8	-0,2	-3,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	587	606	778	-19	-3,1	114	24,1	23,7	1,2
seit Jahresbeginn	19.505	17.631	15.657	x	x	-15	-0,1	-0,6	-1,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	8,9	9,0	9,1	x	x	x	9,1	9,4	9,5
dar. Männer	8,7	8,7	8,8	x	x	x	9,0	9,3	9,4
Frauen	9,2	9,3	9,4	x	x	x	9,2	9,4	9,6
15 bis unter 25 Jahre	7,4	7,1	7,3	x	x	x	7,6	8,2	8,4
15 bis unter 20 Jahre	6,1	5,6	5,6	x	x	x	5,7	5,9	6,3
50 bis unter 65 Jahre	8,0	8,1	8,3	x	x	x	8,1	8,1	8,2
55 bis unter 65 Jahre	7,8	7,8	7,9	x	x	x	7,5	7,5	7,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,8	9,8	9,9	x	x	x	9,9	10,2	10,3
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.993	9.977	10.017	16	0,2	-56	-0,6	-2,5	-2,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.500	11.439	11.527	61	0,5	28	0,2	-1,2	-0,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.547	11.482	11.571	65	0,6	27	0,2	-1,3	-0,4
Unterbeschäftigungsquote	12,3	12,2	12,3	x	x	x	12,4	12,5	12,5
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	1.592	1.565	1.599	27	1,7	-148	-8,5	-11,2	-10,9
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	15.435	15.517	15.593	-82	-0,5	-655	-4,1	-3,9	-3,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.040	5.145	5.119	-105	-2,0	-519	-9,3	-6,8	-7,9
Bedarfsgemeinschaften	11.046	11.069	11.146	-24	-0,2	-520	-4,5	-4,8	-4,2
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	361	375	426	-14	-3,7	42	13,2	-2,1	34,0
Zugang seit Jahresbeginn	4.329	3.968	3.593	x	x	751	21,0	21,8	24,9
Bestand	1.489	1.539	1.439	-50	-3,2	351	30,8	32,2	19,2

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Hamm, Stadt
 November 2017

Merkmale	Nov 2017	Okt 2017	Sep 2017	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2016		Okt 2016	Sep 2016
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.118	3.067	3.007	51	1,7	-348	-10,0	-10,8	-6,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.527	1.527	1.581	-	-	-179	-10,5	-11,9	-9,0
57,6% Männer	879	894	920	-15	-1,7	-146	-14,2	-14,4	-12,3
42,4% Frauen	648	633	661	15	2,4	-33	-4,8	-8,1	-4,1
11,7% 15 bis unter 25 Jahre	178	195	214	-17	-8,7	-35	-16,4	-22,0	-22,7
0,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	8	13	16	-5	-38,5	-1	-11,1	-35,0	-30,4
39,0% 50 Jahre und älter	595	580	589	15	2,6	15	2,6	-1,9	4,1
29,1% dar. 55 Jahre und älter	445	435	441	10	2,3	29	7,0	4,8	12,5
9,9% Langzeitarbeitslose	151	143	141	8	5,6	8	5,6	-2,1	0,7
10,9% Schwerbehinderte Menschen	166	170	159	-4	-2,4	-	-	-	-8,1
23,0% Ausländer	351	330	321	21	6,4	-82	-18,9	-22,5	-19,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	657	587	641	70	11,9	12	1,9	-14,3	-6,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	326	329	352	-3	-0,9	-41	-11,2	-4,9	5,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	161	123	154	38	30,9	40	33,1	6,0	-6,7
seit Jahresbeginn	7.372	6.715	6.128	x	x	47	0,6	0,5	2,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	652	638	769	14	2,2	-4	-0,6	-4,8	1,2
dar. in Erwerbstätigkeit	190	240	261	-50	-20,8	-56	-22,8	-10,8	1,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	176	155	205	21	13,5	46	35,4	17,4	-2,4
seit Jahresbeginn	7.530	6.878	6.240	x	x	459	6,5	7,2	8,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,9	1,9	1,9
dar. Männer	1,8	1,8	1,9	x	x	x	2,1	2,1	2,1
Frauen	1,6	1,5	1,6	x	x	x	1,6	1,7	1,7
15 bis unter 25 Jahre	1,8	1,9	2,1	x	x	x	2,1	2,5	2,8
15 bis unter 20 Jahre	0,3	0,5	0,6	x	x	x	0,3	0,8	0,9
50 bis unter 65 Jahre	2,0	2,0	2,0	x	x	x	2,0	2,1	2,0
55 bis unter 65 Jahre	2,6	2,6	2,6	x	x	x	2,5	2,5	2,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,8	1,8	1,9	x	x	x	2,1	2,1	2,1
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.596	1.591	1.632	5	0,3	-176	-9,9	-11,8	-10,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.953	1.953	1.990	-	-	-158	-7,5	-8,6	-7,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.996	1.994	2.030	2	0,1	-162	-7,5	-8,7	-7,9
Unterbeschäftigungsquote	2,1	2,1	2,2	x	x	x	2,3	2,4	2,4
Leistungsempfänger									
Arbeitslosengeld ²⁾	1.592	1.565	1.599	27	1,7	-148	-8,5	-11,2	-10,9

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Oktober 2017 und November 2017; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Hamm, Stadt
 November 2017

Merkmale	Nov 2017	Okt 2017	Sep 2017	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2016		Okt 2016	Sep 2016
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	10.546	10.620	10.717	-74	-0,7	-382	-3,5	-3,6	-2,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.632	6.656	6.694	-24	-0,4	127	2,0	-1,1	-1,7
51,6% Männer	3.423	3.388	3.440	35	1,0	45	1,3	-3,5	-2,3
48,4% Frauen	3.209	3.268	3.254	-59	-1,8	82	2,6	1,6	-1,1
8,5% 15 bis unter 25 Jahre	565	518	519	47	9,1	15	2,7	-8,8	-8,5
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	150	132	129	18	13,6	8	5,6	-2,2	-9,2
26,1% 50 Jahre und älter	1.731	1.772	1.804	-41	-2,3	29	1,7	3,1	2,7
13,0% dar. 55 Jahre und älter	860	864	870	-4	-0,5	47	5,8	6,5	6,2
54,8% Langzeitarbeitslose	3.635	3.739	3.915	-104	-2,8	-239	-6,2	-4,3	0,8
7,5% Schwerbehinderte Menschen	498	512	525	-14	-2,7	54	12,2	13,5	11,7
37,8% Ausländer	2.505	2.475	2.392	30	1,2	75	3,1	-1,7	-6,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.196	1.300	1.368	-104	-8,0	302	33,8	13,2	-12,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	196	228	216	-32	-14,0	24	14,0	-7,7	-20,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	471	465	379	6	1,3	198	72,5	36,0	-29,6
seit Jahresbeginn	11.986	10.790	9.490	x	x	-42	-0,3	-3,1	-5,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.222	1.336	1.372	-114	-8,5	89	7,9	7,7	-13,5
dar. in Erwerbstätigkeit	177	222	207	-45	-20,3	-8	-4,3	14,4	-8,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	411	451	573	-40	-8,9	68	19,8	26,0	2,5
seit Jahresbeginn	11.975	10.753	9.417	x	x	-474	-3,8	-5,0	-6,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,3	7,3	7,3	x	x	x	7,2	7,4	7,5
dar. Männer	6,9	6,9	7,0	x	x	x	6,9	7,2	7,2
Frauen	7,7	7,8	7,8	x	x	x	7,5	7,8	7,9
15 bis unter 25 Jahre	5,6	5,1	5,1	x	x	x	5,5	5,7	5,7
15 bis unter 20 Jahre	5,8	5,1	5,0	x	x	x	5,4	5,1	5,4
50 bis unter 65 Jahre	6,0	6,1	6,2	x	x	x	6,0	6,1	6,2
55 bis unter 65 Jahre	5,2	5,2	5,2	x	x	x	5,0	5,0	5,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,9	8,0	8,0	x	x	x	7,9	8,1	8,2
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.397	8.386	8.385	11	0,1	120	1,4	-0,5	-1,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.547	9.487	9.537	60	0,6	186	2,0	0,5	1,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.552	9.489	9.540	63	0,7	190	2,0	0,5	1,3
Unterbeschäftigungsquote	10,2	10,1	10,2	x	x	x	10,1	10,2	10,1
Leistungsempfänger									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	15.435	15.517	15.593	-82	-0,5	-655	-4,1	-3,9	-3,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	5.040	5.145	5.119	-105	-2,0	-519	-9,3	-6,8	-7,9
Bedarfsgemeinschaften ²⁾	11.046	11.069	11.146	-24	-0,2	-520	-4,5	-4,8	-4,2

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für September 2017 bis November 2017.

[zurück zum Inhalt](#)

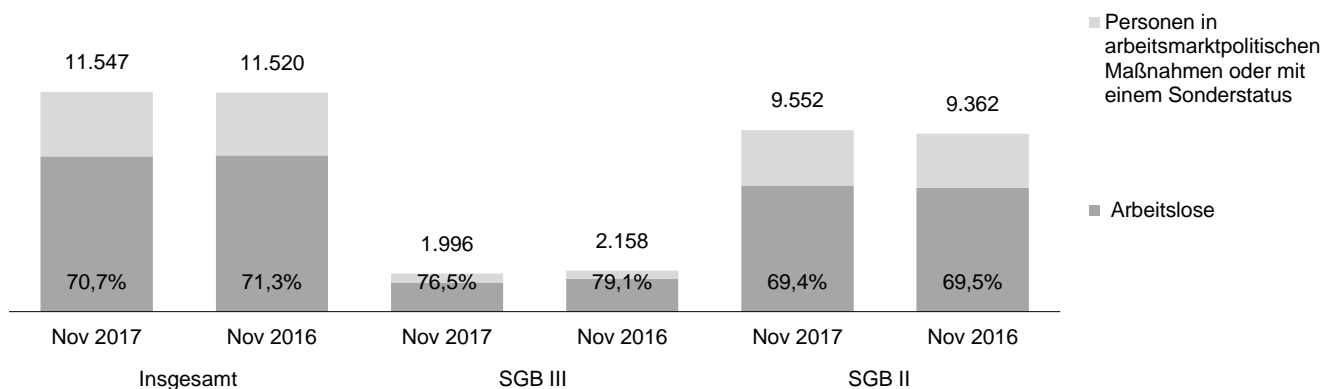
Komponenten der Unterbeschäftigung

Hamm, Stadt

November 2017

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Komponenten der Unterbeschäftigung



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Nov 2017	Okt 2017	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Nov 2016		Okt 2016	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	8.159	8.183	-24	-0,3	-52	-0,6	-3,3	-3,2
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.834	1.794	40	2,2	-4	-0,2	1,4	-1,6
Aktivierung und berufliche Eingliederung	962	915	47	5,1	160	20,0	25,0	9,3
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	872	879	-7	-0,8	-164	-15,8	-15,3	-10,2
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.993	9.977	16	0,2	-56	-0,6	-2,5	-2,9
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.507	1.463	44	3,0	84	5,9	8,8	20,4
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	438	430	8	1,9	27	6,6	4,4	-0,9
Arbeitsgelegenheiten	170	148	22	14,9	-148	-46,5	-42,9	-27,9
Fremdförderung	536	512	24	4,7	145	37,1	38,8	89,2
Förderung von Arbeitsverhältnissen	28	26	2	7,7	4	16,7	52,9	28,6
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	113	104	9	8,7	68	151,1	136,4	107,0
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	220	242	-22	-9,1	-10	-4,3	0,8	12,3
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.500	11.439	61	0,5	28	0,2	-1,2	-0,4
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	47	43	4	9,3	-1	-2,1	-14,0	-8,3
Gründungszuschuss	42	41	1	2,4	-5	-10,6	-14,6	-6,8
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	5	*	*	*	*	*	*	-25,0
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.547	11.482	65	0,6	27	0,2	-1,3	-0,4
Unterbeschäftigungsquote	12,3	12,2	x	x	x	12,4	12,5	12,5
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	70,7	71,3	x	x	x	71,3	72,8	73,6

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Hamm, Stadt

November 2017

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Nov 2017	Okt 2017	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
					Nov 2016		Okt 2016		Sep 2016
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	1.527	1.527	-	-	-179	-10,5	-11,9	-9,0	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	69	64	5	7,8	3	4,5	-8,6	-45,7	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	69	64	5	7,8	3	4,5	-8,6	-45,7	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.596	1.591	5	0,3	-176	-9,9	-11,8	-10,9	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	357	362	-5	-1,4	18	5,3	8,7	9,5	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen Arbeitsgelegenheiten	245	244	1	0,4	24	10,9	7,5	-0,4	
Fremdförderung	-	-	-	x	-	x	x	x	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	45	48	-3	-6,3	-20	-30,8	-7,7	43,9	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	67	70	-3	-4,3	14	26,4	29,6	29,2	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.953	1.953	-	-	-158	-7,5	-8,6	-7,8	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	42	41	1	2,4	-5	-10,6	-14,6	-6,8	
Gründungszuschuss	42	41	1	2,4	-5	-10,6	-14,6	-6,8	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.996	1.994	2	0,1	-162	-7,5	-8,7	-7,9	
Unterbeschäftigungsquote	2,1	2,1	x	x	x	2,3	2,4	2,4	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	76,5	76,6	x	x	x	79,1	79,4	78,9	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	6.632	6.656	-24	-0,4	127	2,0	-1,1	-1,7	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.765	1.730	35	2,0	-7	-0,4	1,8	0,9	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	893	851	42	4,9	157	21,3	28,5	16,9	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	872	879	-7	-0,8	-164	-15,8	-15,3	-10,2	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.397	8.386	11	0,1	120	1,4	-0,5	-1,2	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.149	1.101	48	4,4	65	6,0	8,8	24,3	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen Arbeitsgelegenheiten	193	186	7	3,8	3	1,6	0,5	-1,1	
Fremdförderung	170	148	22	14,9	-148	-46,5	-42,9	-27,9	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	491	464	27	5,8	165	50,6	46,4	96,7	
Beschäftigungszuschuss	28	26	2	7,7	4	16,7	52,9	28,6	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	*	*	*	*	*	*	*	*	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	113	104	9	8,7	68	151,1	136,4	107,0	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.547	9.487	60	0,6	186	2,0	0,5	1,3	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	5	*	*	*	*	*	*	-25,0	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	5	*	*	*	*	*	*	-25,0	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.552	9.489	63	0,7	190	2,0	0,5	1,3	
Unterbeschäftigungsquote	10,2	10,1	x	x	x	10,1	10,2	10,1	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	69,4	70,1	x	x	x	69,5	71,3	72,3	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

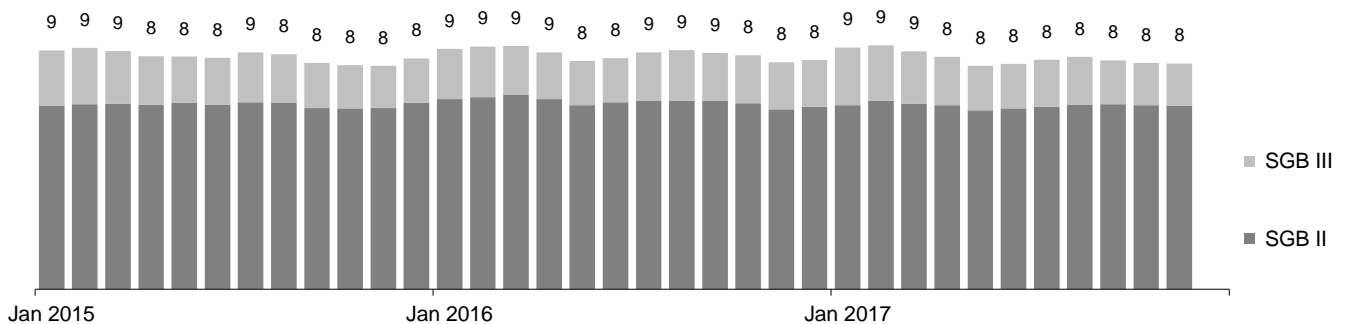
Hamm, Stadt

November 2017

Die Arbeitslosigkeit hat sich im November geringfügig verringert, und zwar um 24 auf 8.159. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 52 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 8,9%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 9,1% belaufen.

Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.527, das sind genau so viele wie im Vormonat und 179 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,7%. Im Rechtskreis SGB II gab es 6.632 Arbeitslose, das ist ein Minus von 24 gegenüber Oktober; im Vergleich zum November 2016 waren es 127 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 7,3%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen (in Tausend)



Bestand an Arbeitslosen	Nov 2017	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Nov 2017	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	8.159	-24	-0,3	-52	-0,6	8,9	9,0	9,1
Männer	4.302	20	0,5	-101	-2,3	8,7	8,7	9,0
Frauen	3.857	-44	-1,1	49	1,3	9,2	9,3	9,2
15 bis unter 25 Jahre	743	30	4,2	-20	-2,6	7,4	7,1	7,6
15 bis unter 20 Jahre	158	13	9,0	7	4,6	6,1	5,6	5,7
50 Jahre und älter	2.326	-26	-1,1	44	1,9	8,0	8,1	8,1
55 Jahre und älter	1.305	6	0,5	76	6,2	7,8	7,8	7,5
Deutsche	5.273	-73	-1,4	-42	-0,8	6,7	6,8	6,7
Ausländer	2.856	51	1,8	-7	-0,2	x	x	x
Rechtskreis SGB III	1.527	-	-	-179	-10,5	1,7	1,7	1,9
Männer	879	-15	-1,7	-146	-14,2	1,8	1,8	2,1
Frauen	648	15	2,4	-33	-4,8	1,6	1,5	1,6
15 bis unter 25 Jahre	178	-17	-8,7	-35	-16,4	1,8	1,9	2,1
15 bis unter 20 Jahre	8	-5	-38,5	-1	-11,1	0,3	0,5	0,3
50 Jahre und älter	595	15	2,6	15	2,6	2,0	2,0	2,0
55 Jahre und älter	445	10	2,3	29	7,0	2,6	2,6	2,5
Deutsche	1.175	-21	-1,8	-96	-7,6	1,5	1,5	1,6
Ausländer	351	21	6,4	-82	-18,9	x	x	x
Rechtskreis SGB II	6.632	-24	-0,4	127	2,0	7,3	7,3	7,2
Männer	3.423	35	1,0	45	1,3	6,9	6,9	6,9
Frauen	3.209	-59	-1,8	82	2,6	7,7	7,8	7,5
15 bis unter 25 Jahre	565	47	9,1	15	2,7	5,6	5,1	5,5
15 bis unter 20 Jahre	150	18	13,6	8	5,6	5,8	5,1	5,4
50 Jahre und älter	1.731	-41	-2,3	29	1,7	6,0	6,1	6,0
55 Jahre und älter	860	-4	-0,5	47	5,8	5,2	5,2	5,0
Deutsche	4.098	-52	-1,3	54	1,3	5,2	5,2	5,1
Ausländer	2.505	30	1,2	75	3,1	x	x	x

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

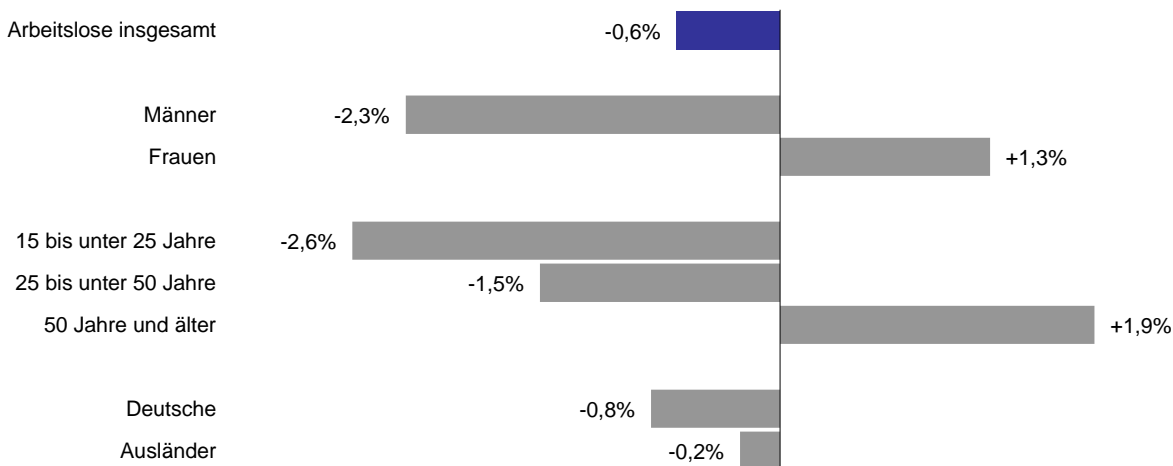
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Hamm, Stadt

November 2017

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im November von -3% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis +2% bei 50-Jährigen und Älteren. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen

	Männer	Frauen
Insgesamt	52,7%	47,3%
SGB III	57,6%	42,4%
SGB II	51,6%	48,4%

	Deutsche	Ausländer
Insgesamt	64,6%	35,0%
SGB III	76,9%	23,0%
SGB II	61,8%	37,8%

	15 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 50 Jahre	50 Jahre und älter
Insgesamt	9,1%	62,4%	28,5%
SGB III	11,7%	49,4%	39,0%
SGB II	8,5%	65,4%	26,1%

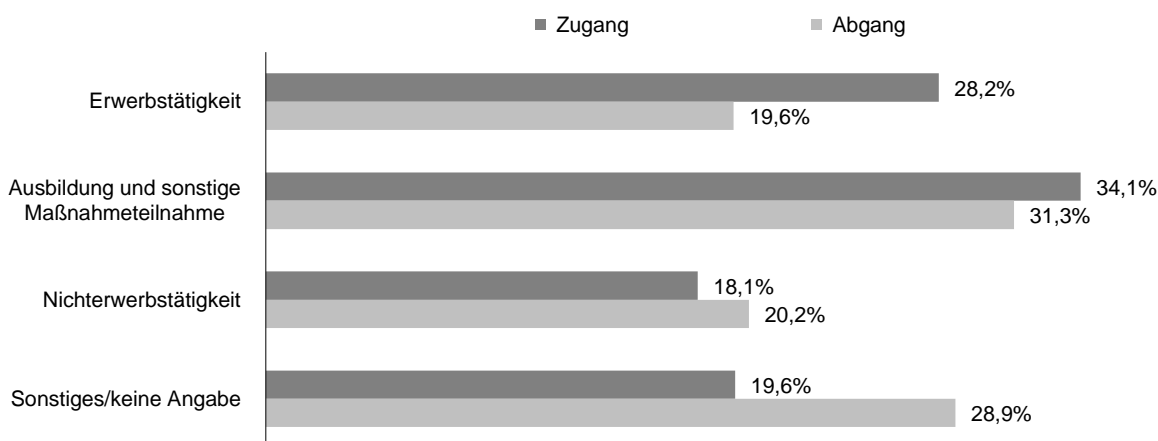
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Hamm, Stadt

November 2017

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im November meldeten sich 1.853 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 314 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.874 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 85 mehr als im November 2016. Seit Jahresbeginn gab es 19.358 Zugänge von Arbeitslosen, die Veränderung zum gleichen Zeitraum des Vorjahres ist nur gering (+5). Dem gegenüber stehen 19.505 Abmeldungen von Arbeitslosen (-15). Im November meldeten sich 522 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 17 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 367 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 64 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Nov 2017	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.853	-34	-1,8	314	20,4	19.358	5	0,0
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	522	-35	-6,3	-17	-3,2	6.262	-205	-3,2
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	473	-8	-1,7	-13	-2,7	5.448	-8	-0,1
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	40	-24	-37,5	-	-	666	-149	-18,3
Selbständigkeit	8	-3	-27,3	-3	-27,3	132	-23	-14,8
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	632	44	7,5	238	60,4	5.608	273	5,1
Nichterwerbstätigkeit	335	-6	-1,8	55	19,6	3.395	574	20,3
dar. Arbeitsunfähigkeit	250	18	7,8	30	13,6	2.513	490	24,2
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	57	-12	-17,4	11	23,9	589	49	9,1
Sonstiges/keine Angabe	364	-37	-9,2	38	11,7	4.093	-637	-13,5
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.874	-100	-5,1	85	4,8	19.505	-15	-0,1
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	367	-95	-20,6	-64	-14,8	4.660	-81	-1,7
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	330	-97	-22,7	-88	-21,1	4.388	-79	-1,8
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	18	-3	-14,3	10	125,0	111	-23	-17,2
Selbständigkeit	16	4	33,3	11	220,0	150	21	16,3
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	587	-19	-3,1	114	24,1	5.216	356	7,3
Nichterwerbstätigkeit	379	-43	-10,2	-5	-1,3	4.258	-65	-1,5
dar. Arbeitsunfähigkeit	271	6	2,3	26	10,6	2.613	242	10,2
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	88	-34	-27,9	-12	-12,0	1.251	-62	-4,7
Sonstiges/keine Angabe	541	57	11,8	40	8,0	5.371	-225	-4,0

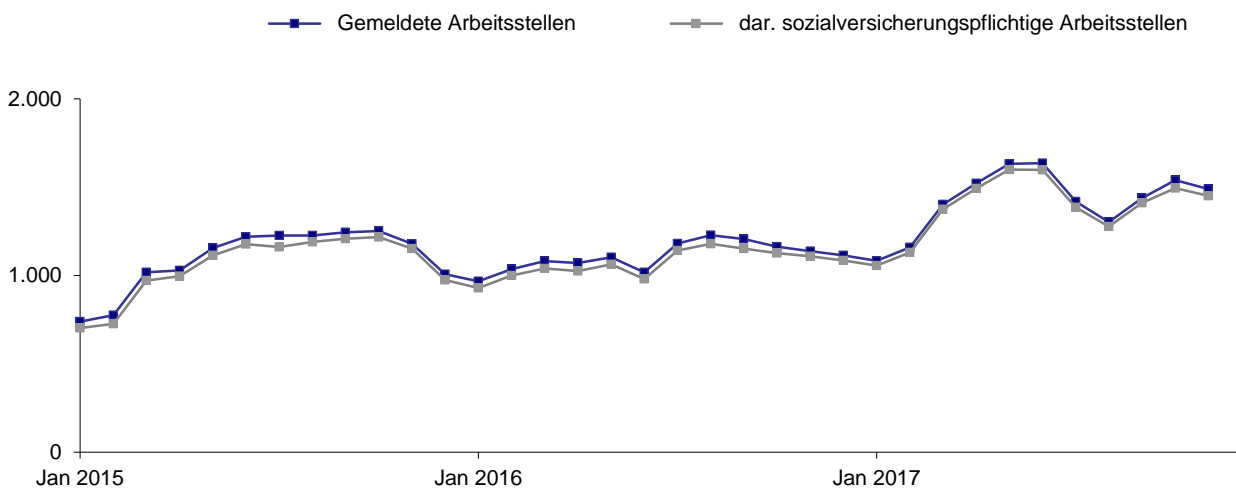
Gemeldete Arbeitsstellen

Hamm, Stadt

November 2017

Im November waren 1.489 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Oktober ist das ein Rückgang von 50. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 351 Stellen mehr. Arbeitgeber meldeten im November 361 neue Arbeitsstellen, das waren 42 mehr als vor einem Jahr. Seit Jahresbeginn sind 4.329 Stellen eingegangen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 751 oder 21%. Im November wurden 416 Arbeitsstellen abgemeldet, 68 mehr als im Vorjahr. Von Januar bis November gab es insgesamt 3.960 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 559 oder 16%.

Entwicklung des Bestandes an gemeldeten Arbeitsstellen²⁾



Gemeldete Arbeitsstellen ²⁾	Nov 2017	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	361	-14	-3,7	42	13,2	4.329	751	21,0
dar. sofort zu besetzen	258	-42	-14,0	53	25,9	3.076	700	29,5
sozialversicherungspflichtig	361	19	5,6	46	14,6	4.225	824	24,2
dar. sofort zu besetzen	258	-10	-3,7	56	27,7	2.989	747	33,3
Bestand	1.489	-50	-3,2	351	30,8	1.420	311	28,1
dar. sofort zu besetzen	1.424	-73	-4,9	356	33,3	1.338	294	28,2
sozialversicherungspflichtig	1.451	-44	-2,9	342	30,8	1.388	320	30,0
dar. sofort zu besetzen	1.386	-68	-4,7	347	33,4	1.307	302	30,0
Abgang	416	138	49,6	68	19,5	3.960	559	16,4
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	410	149	57,1	75	22,4	3.862	641	19,9

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Daten für das aktuelle Berichtsjahr und das Vorjahr einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren.

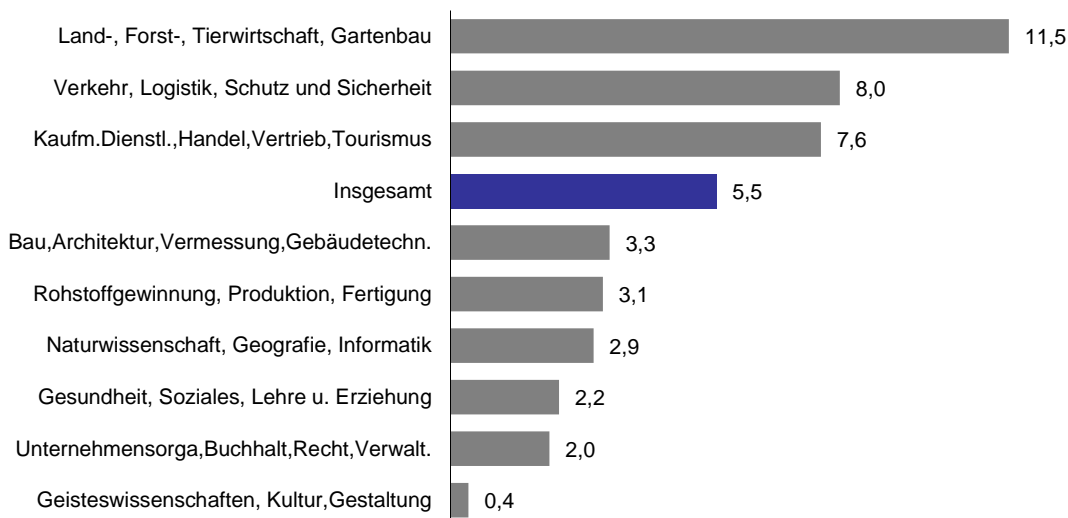
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Hamm, Stadt

November 2017

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im November 2017 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Nov 2017	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	8.159	100	-24	-0,3	-52	-0,6
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	253	3,1	10	4,1	-1	-0,4
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.212	14,9	-19	-1,5	-74	-5,8
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	430	5,3	-27	-5,9	-37	-7,9
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	56	0,7	-	-	-14	-20,0
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	2.053	25,2	-9	-0,4	19	0,9
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	786	9,6	-37	-4,5	-36	-4,4
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	394	4,8	-22	-5,3	-70	-15,1
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	526	6,4	-37	-6,6	-4	-0,8
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	54	0,7	-2	-3,6	2	3,8
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	2.395	29,4	119	5,2	163	7,3
Gemeldete Arbeitsstellen	1.489	100	-50	-3,2	351	30,8
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	22	1,5	-2	-8,3	2	10,0
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	386	25,9	-19	-4,7	51	15,2
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	131	8,8	-8	-5,8	16	13,9
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	19	1,3	3	18,8	-2	-9,5
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	256	17,2	2	0,8	30	13,3
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	103	6,9	-1	-1,0	13	14,4
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	193	13,0	-40	-17,2	119	160,8
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	235	15,8	28	13,5	34	16,9
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	144	9,7	-13	-8,3	88	157,1
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe. Daten für Arbeitsstellen einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren.

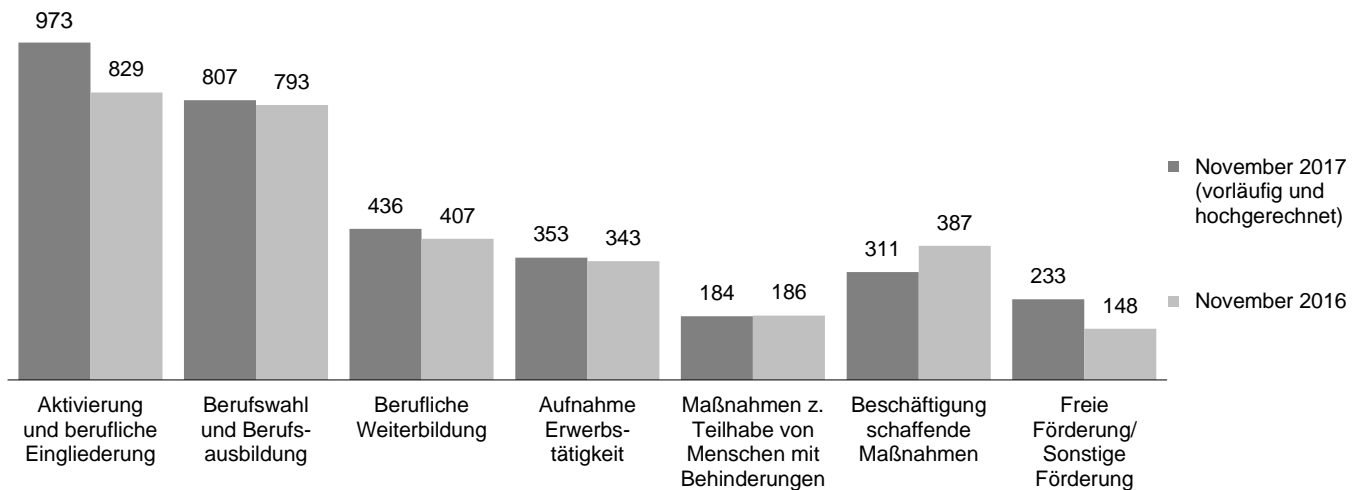
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Hamm, Stadt

November 2017

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Nov 2017	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.005	151	17,7	49	5,1	10.340	-98	-0,9
Berufswahl und Berufsausbildung	30	-48	-61,5	-10	-25,0	644	50	8,4
Berufliche Weiterbildung	44	-17	-27,9	17	63,0	598	114	23,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	79	30	61,2	21	36,2	769	18	2,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	12	5	71,4	4	50,0	140	-4	-2,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	74	14	23,3	-51	-40,8	988	-148	-13,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	22	-4	-15,4	-45	-67,2	366	-46	-11,2
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	973	45	4,8	144	17,4	904	202	28,8
Berufswahl und Berufsausbildung	807	7	0,9	14	1,8	771	15	2,0
Berufliche Weiterbildung	436	6	1,4	29	7,1	420	29	7,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	353	7	2,0	10	2,9	364	33	10,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	184	-2	-1,1	-2	-1,1	168	5	3,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	311	33	11,9	-76	-19,6	299	13	4,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	233	-1	-0,4	85	57,4	174	66	60,6
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	664	141	27,0	68	11,4	6.759	-151	-2,2
Berufswahl und Berufsausbildung	17	-26	-60,5	-13	-43,3	649	15	2,4
Berufliche Weiterbildung	42	-	-	10	31,3	556	85	18,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	65	-5	-7,1	9	16,1	714	21	3,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	12	7	140,0	6	100,0	121	-4	-3,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	43	-42	-49,4	-21	-32,8	1.045	26	2,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	20	1	5,3	-37	-64,9	255	-79	-23,7

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

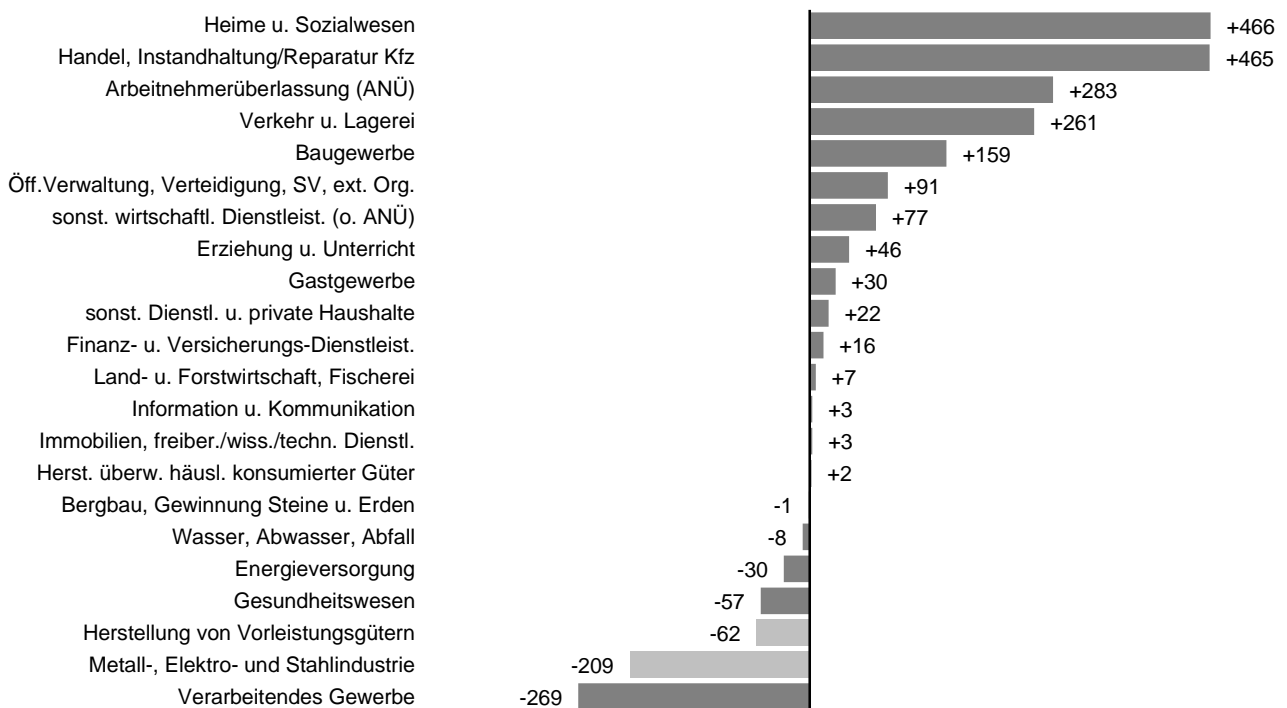
Hamm, Stadt

März 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende März 2017, dem letzten Quartalsstichtag mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 57.497. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 1.564 oder 2,8%, nach +1.519 oder +2,7% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Heimen und Sozialwesen (+466 oder +8,7%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-269 oder -2,9%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert
Ende März 2017



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Mrz 2017 / Mrz 2016	
	Mrz 2017	Dez 2016	Sep 2016	Jun 2016	Mrz 2016	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	57.497	57.407	57.345	55.912	55.933	1.564	2,8
52,3% Männer	30.049	29.910	29.944	29.063	29.052	997	3,4
47,7% Frauen	27.448	27.497	27.401	26.849	26.881	567	2,1
11,6% 15 bis unter 25 Jahre	6.651	6.809	6.931	6.249	6.429	222	3,5
69,5% 25 bis unter 55 Jahre	39.953	39.797	39.699	39.118	39.088	865	2,2
18,3% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	10.518	10.448	10.377	10.201	10.083	435	4,3
71,2% Vollzeit	40.938	40.989	41.144	39.954	40.160	778	1,9
28,8% Teilzeit	16.559	16.417	16.200	15.956	15.771	788	5,0
89,0% Deutsche	51.166	51.376	51.397	50.223	50.328	838	1,7
10,9% Ausländer	6.280	5.983	5.903	5.646	5.564	716	12,9

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Hamm, Stadt

August 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	August 2017	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	11.323	-359	-3,1
davon			
mit 1 Person	6.111	-318	-4,9
mit 2 Personen	2.221	37	1,7
mit 3 Personen	1.291	-108	-7,7
mit 4 Personen	944	-39	-4,0
mit 5 und mehr Personen	756	69	10,0
darunter			
Single-BG	6.106	-305	-4,8
Alleinerziehende-BG	1.977	-105	-5,0
Partner-BG ohne Kinder	1.109	78	7,6
Partner-BG mit Kindern	1.871	-3	-0,2
nicht zuordenbare BG	256	-27	-9,5
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	3.858	-133	-3,3
davon: mit 1 Kind	1.756	-113	-6,0
mit 2 Kindern	1.269	-59	-4,4
mit 3 und mehr Kindern	833	39	4,9
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	22.395	-320	-1,4
darunter			
Männer	11.151	5	0,0
Frauen	11.244	-325	-2,8
Leistungsberechtigte (LB)	22.046	-465	-2,1
Regelleistungsberechtigte (RLB)	21.073	-750	-3,4
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	15.863	-392	-2,4
darunter			
Männer	7.798	-121	-1,5
Frauen	8.065	-271	-3,3
davon			
unter 25 Jahre	3.226	-8	-0,2
25 bis unter 55 Jahre	10.151	-304	-2,9
55 Jahre und älter	2.486	-80	-3,1
darunter			
Deutsche	10.048	-744	-6,9
Ausländer	5.747	337	6,2
darunter			
Alleinerziehende	1.969	-98	-4,7
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	5.210	-358	-6,4
darunter			
unter 3 Jahre	1.065	-134	-11,2
3 bis unter 6 Jahre	923	-49	-5,0
6 bis unter 15 Jahre	3.003	-197	-6,2
über 15 Jahre	219	22	11,2
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	973	285	41,4
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	349	145	71,1
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	238	113	90,4
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	111	32	40,5

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

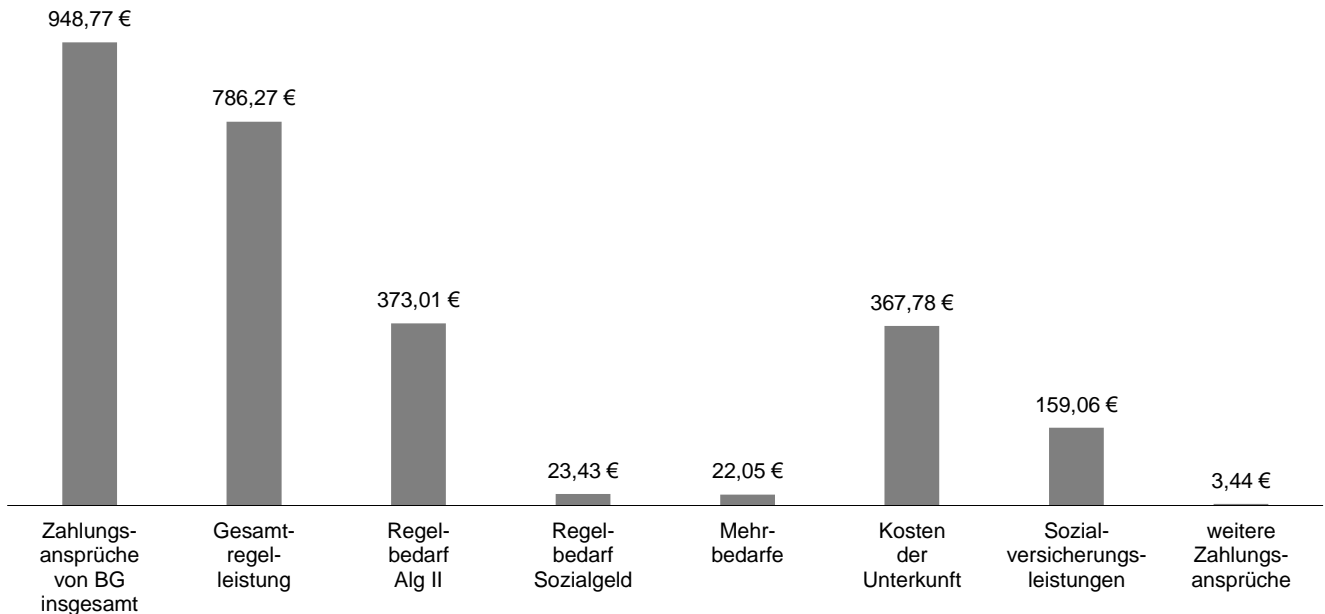
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Hamm, Stadt

August 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	10.742.869	949	11.323	949
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	8.902.928	786	11.301	788
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	4.223.585	373	10.298	410
Regelbedarf Sozialgeld	265.242	23	2.076	128
Mehrbedarfe	249.700	22	3.920	64
Kosten der Unterkunft	4.164.402	368	10.707	389
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	4.145.740	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	1.800.998	159	11.250	160
weitere Zahlungsansprüche	38.943	3	-	-
sonstige Leistungen	34.884	3	-	-
unabweisbarer Bedarf	2.331	0	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	354	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	1.374	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)



Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

- [Arbeitsmarkt im Überblick](#)
- [Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
- [Förderungen](#)
- [Ausbildungsstellenmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)
- [Migration](#)
- [Frauen und Männer](#)
- [Statistik nach Berufen](#)
- [Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)
- [Zeitreihen](#)
- [Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)
- [Amtliche Nachrichten der BA](#)
- [Kreisdaten](#)

Glossare sind zu folgenden Fachstatistiken veröffentlicht:

- [Arbeitsmarkt](#)
- [Ausbildungsstellenmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Förderstatistik/Eingliederungsbilanzen](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)

Die [Methodischen Hinweise der Statistik](#) bieten ergänzende Informationen.